



ZUG HAT VORFAHRT vor Fußgängern und Radfahrern

Leichtsinn
kann tödlich
enden

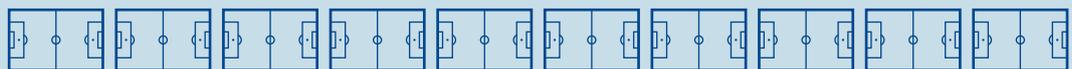
Gleise sind keine sichere Abkürzung

- **Achtung Bremsweg:** Ein Zug kann 1.000 Meter brauchen, bis er zum Stehen kommt – auch bei einer Schnellbremsung. Das ist die Länge von rund zehn Fußballfeldern. Deshalb keinesfalls Abkürzungen über Gleise nehmen, auch keine Trampelpfade – nicht zu Fuß, nicht mit dem Fahrrad!



1.000 Meter Bremsweg

10 Fußballfelder



- Nur offizielle Überwege oder Unterführungen nutzen und immer achtsam sein: Ein Zug nähert sich erstaunlich leise.
- Auch an Bahnübergängen immer sehr vorsichtig sein. Niemals noch schnell unter Bahnschranken hindurchschlüpfen, das ist lebensgefährlich! Erwachsene sind leider oft kein gutes Vorbild.
- **Es kann teuer werden:** Wer sich und andere durch verbotenes Verhalten in Gefahr bringt, muss mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro rechnen. Mit dem Geld kann man viele schöne Dinge tun.

Bahnsteig ist kein Spielplatz

- Nicht alle Züge halten am Bahnsteig. Durchfahrende Züge fahren mit hoher Geschwindigkeit vorbei, die Sogwirkung kann einen mitreißen. Aus diesem Grund die weiße Sicherheitslinie beachten und grundsätzlich nur beim Ein- und Aussteigen überschreiten.
- Nichts zwischen Bahnsteigkante und weißer Markierung abstellen, auch ein Schulranzen oder Tretroller kann mitgerissen werden.

Nichts aus dem Gleisbett fischen

- Nicht einmal das teure Handy ist es wert, dass man es aus dem Gleisbett holt, es besteht Lebensgefahr! Lieber Bahnpersonal verständigen, das kann weiterhelfen. Züge nähern sich schneller, als man glaubt. Das Handy ist ersetzbar, ein Menschenleben nicht!



Auszug aus Liste der Unfallberichte

Freilassing – Bad Reichenhall	Beinahe Unfall	Triebfahrzeugführer*in musste zwischen Bad Reichenhall und Piding eine Schnellbremsung einleiten aufgrund einer gestürzten Person an einem Überweg. Person ist selbstständig weitergegangen.
Freilassing – Bad Reichenhall	Personenunfall am bewegten Fahrzeug	Personenunfall ca. 500 Meter vom Bahnhof Piding entfernt.
Freilassing – Bad Reichenhall	Beinahe Unfall	Fußgänger überquert Bahnübergang, Triebfahrzeugführer leitet Schnellbremsung ein (nicht bis zum Stillstand), keine weiteren Auswirkungen.
Bad Reichenhall – Berchtesgaden	Beinahe Unfall	Bei Bahnübergang ein Fahrradfahrer und ein Fußgänger vor Zug drüber. Triebfahrzeugführer hat Schnellbremsung bis zum Stillstand eingeleitet.

20-jähriger guckt aufs Handy und wird von Zug überfahren

Regionalzug erfasst Radfahrer an Bahnübergang

Der Triebfahrzeugführer leitete am Bahnübergang eine Schnellbremsung (bis zum Stillstand) ein, da ein freilaufender Hund auf dem Bahnübergang lief. Sein Besitzer lief dem Hund ebenfalls auf dem Bahnübergang hinterher. Es kam zu keinem Aufprall bzw. Verletzten.

Triebfahrzeugführer meldet am Bahnübergang, dass er einen Fahrradfahrer gestreift hat. Nachdem der Zug zum Stehen gekommen ist, ist der Fahrradfahrer weggefahren.

Film BRB: Zug hat Vorfahrt – setzen Sie Ihr Leben nicht aufs Spiel



Deutsche Bahn: Richtiges Verhalten am Bahnsteig

